



© David Schreyer

Zentrum für Wissens- und Innovationstransfer

Mit dem Ensemble in unmittelbarer Nähe zum Hauptgebäude der Karl-Franzens-Universität entsteht ein neuer Service-Cluster um Unternehmen noch besser mit dem Uni-Campus zu vernetzen. Die umfassend sanierte Gründerzeitvilla – hinter dem Studentenheim mit Mensa (Werkgruppe Graz, 1965) – wird zum gemeinsamen Entrée und mit modernen Büro- und Besprechungsräumen, großzügigen Co-working-Spaces und im aufgesetzten Dachdeck mit Konferenzräumen ausgebaut. Über ein Brückenbauwerk erfolgen Verbindung und Niveaueausgleich vom historischen Gebäude zum sechsgeschoßigen Neubau an der Leechgasse. Markant behauptet sich dieser mit Glas- und Lochblechfassade (als Sonnenschutz) gegenüber der Blockrandbebauung. Als Kommunikationsdrehscheibe fungiert ein öffentliches Café. Im dritten Teil des Ensembles – jedoch baulich getrennt – sind die Räumlichkeiten für die HochschülerInnenschaft (ÖH) untergebracht. Das niedrigere, pavillonartige Gebäude an der Schubertstraße gibt den Blick auf die Villa frei und bildet mit seinem Vorplatz den einladenden Auftakt für das durchlässige Freiraumgeflecht zwischen den drei Bauwerken. (Text: Martina Pfeifer Steiner)

UNICORN Graz

Schubertstraße 6/6a
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR

Iris Reiter

leb idris architektur ZT

BAUHERRSCHAFT

Zwi GmbH

BIG

TRAGWERKSPLANUNG

ZSZ Ingenieure

ABES Wagner & Partner ZT-GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Baukoord DI Eigner GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

zwoPK

FERTIGSTELLUNG

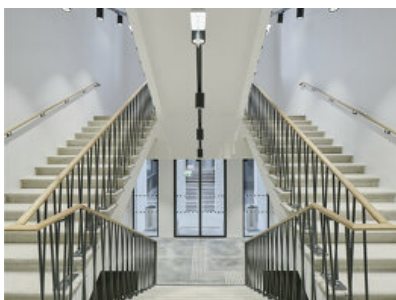
2021

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSdatum

17. September 2021



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

UNICORN Graz

DATENBLATT

Architektur: Iris Reiter, leb idris architektur ZT (Jasmin Leb-Idris, Jakob Leb)

Mitarbeit Architektur Iris Reiter: Bernhard Obholzer, Reingard Cede, Andrea Hofer

Mitarbeit Architektur leb idris architektur ZT: Klemens Altmann, Katharina Schicker, Mario Marin

Bauherrschaft: Zwi GmbH (Bernhard Weber), BIG

Tragwerksplanung: ZSZ Ingenieure (Thomas Zoidl, Christian Zoidl), ABES Wagner & Partner ZT-GmbH

Mitarbeit Tragwerksplanung ZSZ Ingenieure: Karin Perotti, Christian Jäger

Mitarbeit Tragwerksplanung ABES Wagner & Partner ZT-GmbH: Thomas Zopper

Landschaftsarchitektur: zwoPK (Philipp Rode, Helge Schier, Christian Wagner)

örtliche Bauaufsicht: Baukoord DI Eigner GmbH

Mitarbeit ÖBA: Daniel Nebel, Robert Eder

Bauphysik: rosenfelder & höfler

Fotografie: David Schreyer

Haustechnik: Ingenierubüro Buchgraber GmbH

Elektro+Lichtplanung: Ogrisek+Knopper

Brandschutzkonzept: Planinsic

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 04/2017 - 07/2017

Planung: 09/2017 - 04/2021

Ausführung: 08/2018 - 04/2021

Grundstücksfläche: 2.767 m²

Nutzfläche: 5.100 m²

Bebaute Fläche: 1.100 m²

Umbauter Raum: 24.500 m³

Baukosten: 16,0 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Das Bauvorhaben, in bestangebundener Innenstadtlage wurde bis einschließlich der Ausschreibung auf eine Zertifizierung vorbereitet und für Platin nach ÖGNI-Standard ausgelegt. Alternative Kühlungs- und Temperierungsszenarien wie Grundwasser,



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

UNICORN Graz

Abwärme an das Fernwärmenetz sowie Tiefensonden wurden gegenübergestellt. Ein maximal mögliches Untergeschoss minimiert oberirdische Zubauten zur Villa. Gartenhöfe dienen als Lichtbrunnen für eine wertige Arbeitsatmosphäre für Druckerei und ÖH.

Eine 2. Außenhaut aus gefalteten Lochblech fungiert als starrer Sicht- und Sonnenschutz, fragmentiert und gliedert die Neubauvolumen, bekleidet Dachgeschosse und umhüllt Umgänge, Technik- und Wartungsbereiche. Die schützenswerte Platane im Hof wird zum zentralen Treffpunkt und begünstigt das Mikroklima für den Gastgarten. Die Neupflanzung der Alleebäume in der Schubertstraße erfolgte nach dem Schwammstadtprinzip mit Regenwasserrückhalt. Der vielfältige Nutzungsmix gibt dem Universitätsviertel einen sozialen Impuls mit Strahlkraft!

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung
Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbau, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen

RAUMPROGRAMM

Österreichische Hochschülerschaft mit Büros für Parteienverkehr, Fakultätsvertretungen, Druckerei, Shop und Kopiercenter 24/7, Startupcenter (unicorn) mit Konferenzdeck, Startupbüros, Kommunikationsbrücke, Cafeteria+ Terrasse und Gastgarten, Coworkinglofts, Besprechungsräumen und einem Parkdeck.

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister : STRABAG; Aussenanlage : Porr, Forstdienst; Fassade : Fritscher Stahl- und Metallbau; Dach : Robert Schiftner; Fenster : Rauscher, M+E Metallbau; Schlosser/ Türen: Gleichweit, M+E Metallbau; Elektro : Florian Lugitsch; HKLS: Markus Stolz; Aufzüge: Kone; Böden : Ebner+Wiedner, Drini Memedi; Möbel: Fürst, Modl, Grübler

PUBLIKATIONEN

2021 architektur aktuell 07/21

AUSZEICHNUNGEN

2021 big see award

2021 Nominierung zum ZV-Bauherrenpreis

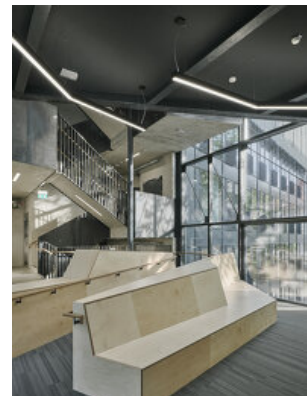
In nextroom dokumentiert:



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

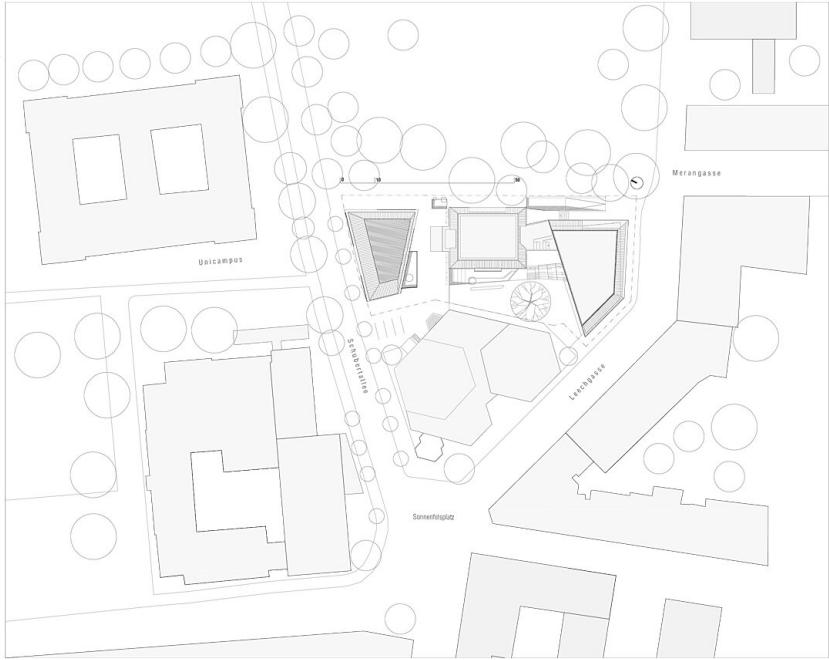
UNICORN Graz

ZV-Bauherrenpreis 2021, Nominierung

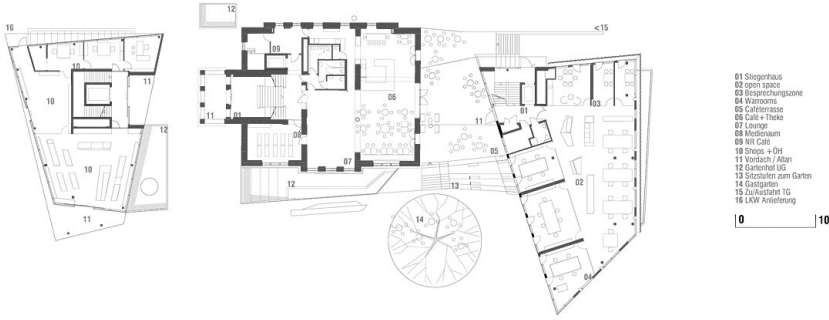


© David Schreyer

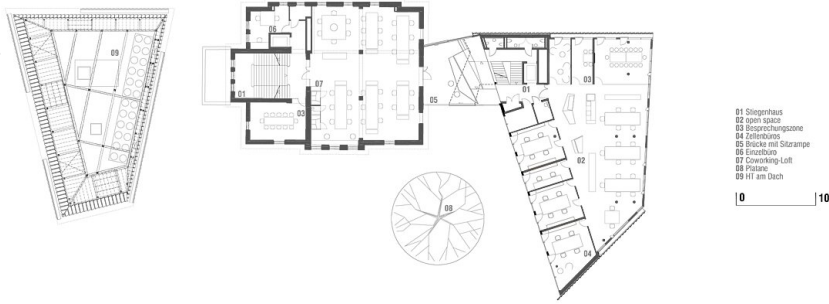
UNICORN Graz



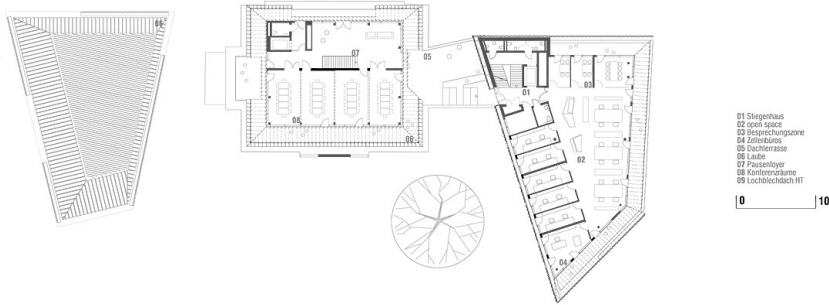
Lageplan



Grundriss EG

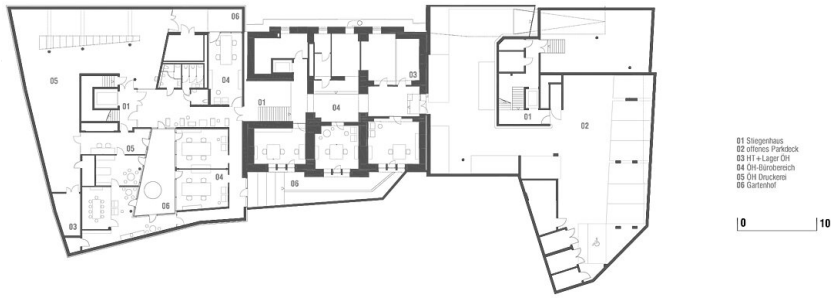


Grundriss OG2

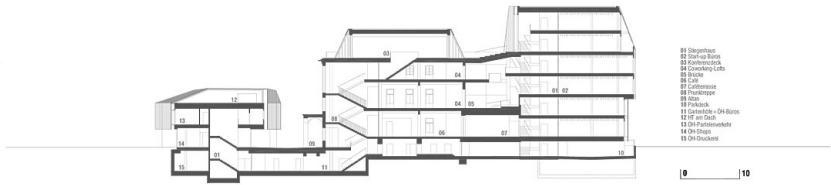


Grundriss OG4

UNICORN Graz



Grundriss UG



Schnitt